

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

so weit Luft reicht, der Mantel der Erde, reicht auch des
Fliegers Vermessenheit.
Er ist den zackigen Nordlichtern nah, der Entstehung der
zuckenden, den Himmel in Brand setzenden
Strahlen,
oft packen ihn Stürme, plötzliche Böen, Nebel hüllen
ihn ein und bereifen das Gestänge,
die Sonne geht ihm zuerst auf und sinkt ihm zuletzt
hinter den fahlen
Dünsten. Oft fliegt er durch Vogelschwärme, eine auf-
geschreckte und kreischende Menge.
Unten aber wuchtet die Erde, der er entrann, mit ihren
tausend Lieblichkeiten,
Dörfern im Grünen, hingeschmiegt, stille, umzirkte
Teiche, blinkende Flüsse mit Brücken,
ein pflügender Bauer mit seinen Pferden, ganz klein,
im Acker am Hügelrücken,
dann die vielen Städte, die mit roten und schwarzen
Dächern sich in die Ebene breiten.
Straßengenez, sehr hell, und dunklere Bänder von
Eisen, Qualm von Maschinen,
Wechsel von gelbem Ackerland, grünen Wiesen und
dunkel schattenden Auen,
dann wieder große Fabriken mit Glasdächern, Schwun-
grädern an weißen Wänden, hohen Kaminen,
und in der Ferne sieht man schon Berge die blau-
schimmernden Burgen bauen.